

12. März 2015 | Festveranstaltung in Staatskanzlei

## Herzlichen Glückwunsch "25 Jahre LZU" - wo Um(welt)denken Programm ist

Pka. Das Landesamt sagt: Herzlichen Glückwunsch zum 25. Geburtstag der "Landeszentrale für Umweltaufklärung 'um(welt)denken' Rheinland-Pfalz" (LZU). Seit einem viertel Jahrhundert leisten die Mitarbeiter um Roland Horne Überzeugungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung. "Für eine Entwicklung, die unsere Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser, Luft, Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume erhält", erklärte Umweltministerin Ulrike Höfken in der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei. Die Herausforderung des "umdenkens", so Höfken, bestehe darin, eingefahrene Routinen und etablierte Leitbilder in Frage zu stellen. Der LZU gelinge dies mit ihren Angeboten, von der jährlichen Aktion "Autofasten" über die inzwischen bundesweit bedeutenden Tagungen zur nachhaltigen Entwicklung - bis hin zu den Predigthilfen "nachhaltig predigen - oder wieviel ist genug?"



Am Programm ‚Ferien am Ort – nachhaltig leben: bewusster, langsamer, fair, miteinander, schöner‘, beteiligen sich seit zehn Jahren rund 160 Sportvereine mit jeweils mehr als 10.000 Kindern. Die LZU unterstützt die Landeskampagne „Rheinland-Pfalz isst besser“ und bringt mit dem Kochbus Wissen über gutes Essen in Schulen oder Kitas. Am Bienenprojekt der LZU nehmen mittlerweile 87 Schulen teil. ‚Vom Handeln zum Wissen‘ lautet der Ansatz. „Der Umgang mit den Bienen eröffnet den Kindern und Jugendlichen Themen von Biodiversität bis zur Übernutzung unserer Landschaft. Der Schritt zur Reflexion des eigenen

Lebensstils und Konsumverhaltens kommt dann oft ganz von alleine“, führte die Umweltministerin in ihrer Rede aus.

Unter den mehr als 180 Gästen im Festsaal der Staatskanzlei waren Mitstreiter, Kooperationspartner, Weggefährten und Unterstützer der LZU. Darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Bildungseinrichtungen und Naturschutzverbänden, Universitäten, Kommunen und Kirchen, Sportvereinen, der Verbraucherzentrale und verschiedenen Umweltbildungseinrichtungen. „Das Landesamt hat sich immer mal wieder in die vielen Themen der LZU unterstützend eingebracht und wünscht auch weiterhin viel Erfolg bei ihrer unermüdlichen Aufklärungsarbeit“, merkte Präsident Dr. Stefan Hill an.



Den Festvortrag hielt Professor Reinhard Loske von der Universität Witten/Herdecke und ging der Frage nach: „Freiheit und Nachhaltigkeit – ein Spannungsverhältnis?“ „Wer über Nachhaltigkeit redet, sollte immer deutlich machen, dass die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen für uns heute und für die Menschen in der Zukunft erst die Voraussetzung dafür schaffe, dass Freiheit möglich ist“, sagte Loske. Die grüne Ökonomie habe ihre Vorteile, reiche aber noch lange nicht aus um sich beruhigend zurücklehnen zu können.